Begrünung einer Tiefgarage









Foto: BUB, Elke Meier

Im Stadtteil Findorff wurde 2019 das 700 Quadratmeter große Dach einer Tiefgarage insektenfreundlich begrünt. Die Maßnahme verbessert das Mikroklima, bietet Lebensraum für Bestäuber und reduziert die Folgen von Hitze und Starkregen und ist damit ein gelungenes Beispiel für funktionale Gebäudebegrünung mit ökologischer und klimatischer Wirkung.

Ausgangssituation

Dachflächen bieten in dicht bebauten Stadtteilen ein großes, bisher oft ungenutztes Potenzial für Begrünung, Biodiversität und Klimaanpassung. Gerade Tiefgaragen bieten gute Voraussetzungen für verschiedene Arten von Begrünungen. Die Espabau nutzte auf Initiative des Vereins Klimazone Bremen-Findorff die anstehende Sanierung eines rund 700 Quadratmeter großen Tiefgaragendachs in der Thielenstraße, um eine Begrünung zu realisieren.

Umgesetzte Maßnahmen

Im Jahr 2019 wurde das Dach der Tiefgarage mit einer insektenfreundlichen Begrünung versehen. Es wurden Sedum, Kräuter, Zwiebelgewächse und blühende Stauden gepflanzt, die zu unterschiedlichen Zeiten im Jahr Nahrung für Insekten bereitstellen. Zudem wurden auf dem Dach Bereiche mit Totholz, Steinen und Sandlinsen als Lebensräume gestaltet. An der Grundstücksgrenze wurden zusätzlich Beete und Gitterzäune mit heimischen Kletterpflanzen, Büschen und Gehölzen wie Heckenmyrthe oder Wilde Himbeere bepflanzt. Die Maßnahme wurde als Ausbildungsprojekt von der Grewe Grünflächenservice Bremen GmbH umgesetzt, von der Bremer Umwelt Beratung fachlich begleitet und durch die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft gefördert.

Gute Praxis

Die Dachbegrünung verbessert nicht nur das Wohnumfeld für die Anwohnenden, sondern verbessert zudem das lokale Mikroklima und mindert den Oberflächenabfluss bei Starkregen. Durch die Aufnahme von Regenwasser und die Verdunstungskühlung der Pflanzen leistet die Begrünung einen wichtigen Beitrag zum Hitze- und Überflutungsschutz. Zusätzlich wird auch die Biodiversität gefördert.



Foto: Astrid Torrens, Fa. Grewe

Weitere Informationen

- → Bremer Umwelt Beratung e. V.
- → ESPABAU